


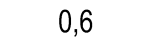



# LEGENDE

## A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

### Art und Maß der baulichen Nutzung

-  Flächen für Gemeinbedarf (Kindergarten)
-  Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Geschossflächenzahl - höchstzulässig
-  Grundflächenzahl - höchstzulässig
-  Zahl der Vollgeschosse - höchstzulässig




### Bauweise, Baugrenzen

-  Baugrenze





### Verkehrsflächen

-  Verkehrsfläche, öffentlich
-  Landwirtschaftlicher Weg
-  Straßenbegrenzungslinie


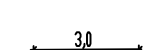

### Grünflächen

-  Öffentliche Grünflächen
-  Baum zu erhalten
-  Baum zu pflanzen

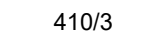





### Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

-  Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
-  Potentiell dauerfeuchter Standort
-  Potentiell wechselfeuchter Standort
-  Extensives Grünland

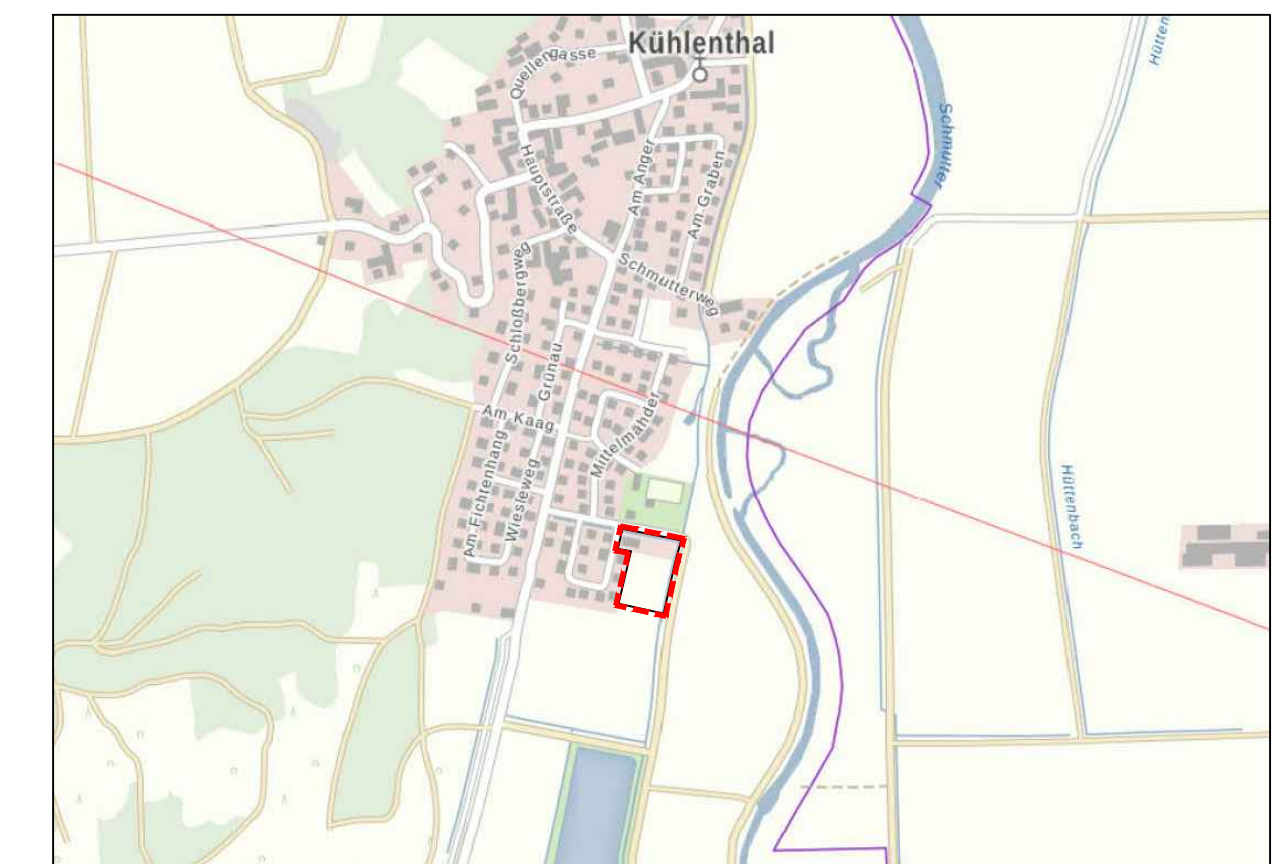
### Sonstige Planzeichen

-  Flutmulde, Entwässerungsgraben
-  Bemaßung
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes

## B) FÜR DIE HINWEISE UND NACHRICHTLICHEN ÜBERNAHMEN

-  Flurnummer
-  bestehende Grundstücksgrenzen
-  bestehendes Hauptgebäude
-  bestehende Nebengebäude
-  vorgeschlagene Situierung neuer Gebäude
-  Überschwemmungsgebiet

## Übersichtsplan:



## VERFAHRENSVERMERKE

- a. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird nach §13a BauGB als beschleunigtes Änderungsverfahren durchgeführt. Der Änderungsbeschluss und die Durchführung im beschleunigten Verfahren wurden ortsüblich bekannt gemacht.
- c. Zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs. 2 in Verbindung mit §13a BauGB mit Schreiben vom ..... bis zum ..... beteiligt.
- d. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß §3 Abs. 2 in Verbindung mit §13a BauGB in der Zeit vom ..... bis zum ..... öffentlich ausgelegt.
- e. Die Gemeinde Kühenthal hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grünau - Ost" in der Fassung vom ..... gemäß §10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen.  
Kühenthal, .....  
.....  
Iris Harms  
Erste Bürgermeister
- f. Ausgefertigt:  
Kühenthal, .....  
.....  
Iris Harms  
Erste Bürgermeister
- g. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grünau - Ost" wurde am ..... gemäß §10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grünau - Ost" ist damit gemäß §10 Abs.3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB und die §§214 und 215 BauGB wurde hingewiesen. Seit diesem Zeitpunkt wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen über den Inhalt Auskunft erteilt. Zudem wird die in Kraft getretene 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß §10 Abs.2 BauGB in das Internet eingestellt bzw. ist auf der Internetseite der Gemeinde Kühenthal unter [www.....de](http://www.....de) einsehbar. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, bei welcher Stelle sowie unter welcher Internetadresse die Planung eingesehen werden kann.  
Kühenthal, .....  
.....  
Iris Harms  
Erste Bürgermeister

# Gemeinde Kühenthal

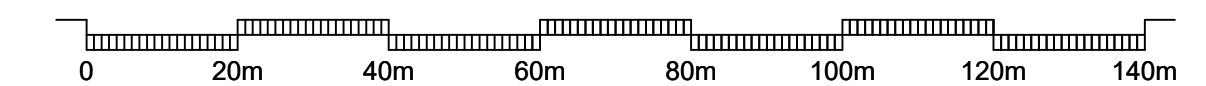
Landkreis Augsburg



## 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grünau - Ost"

- ENTWURF -

M = 1:1000



KISSING, den 06.12.2022

Planzeichnung (Teil A)



Ausgefertigt:  
Kühenthal, den .....

.....  
Iris Harms  
Erste Bürgermeister